

Historie

Seit unserer Gründung in 1996 haben wir viel bewegt und sind kontinuierlich gewachsen. Die wichtigsten Entwicklungsschritte unserer Unternehmensgeschichte haben wir hier für Sie zusammengestellt.

▪ 2010

Trotz Krisenjahr 2009 startet GLA-WEL mit positiver Auftragslage ins neue Geschäftsjahr.
TÜV-Zertifizierung des Betriebs nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
3-wöchige Kunstaussstellung mit Werken lokaler Künstler in den Ausstellungsräumen am Friesenweg

▪ 2009

Erweiterung der Fertigungsfläche um rund 3.000 m² mit dem Bau einer neuen Fertigungshalle im Gewerbegebiet Melle-Gerden, Denkmalsweg 2.

▪ 2008

Fortführung der Herstellung und des Vertriebs bewährter Produkte im Bereich der Gehäuse- und Gehäuselosen Absperrorgane der Abwasser- und Klärtechnologie
im **neuen Geschäftsbereich** der GLA-WEL GmbH: **Wasser-, Abwasser- und Klärtechnik.**

80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 7 Auszubildende

Erwerb zweier CNC-Bearbeitungszentren

Die Warenwirtschaftssoftware Octoflex erhält vollen Markenschutz und den Produktnamen Octoflex[®] ERP.

Gründung einer selbstständigen Firma "Octoflex Software GmbH" zur Entwicklung und Vermarktung

GLA-WEL GmbH wird mit dem **Förderpreis 2008** (2. Platz) des „**Förderkreises Innungsbetriebe Handwerk e. V.**“ für die Entwicklung der innovativen Software Octoflex[®] ERP ausgezeichnet.

▪ 2007

60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 7 Auszubildende

Erweiterung der Fertigungsfläche durch Anmietung von 1.100 m² Fläche in der Pestelstraße 38-40 auf insgesamt 4.600 m² Fertigungsfläche

Umbenennung der hauseigenen ERP/PPS-Software „Octopus“ in „Octoflex“, Start Vermarktung

▪ 2006

Erste Anfragen aus der Branche nach „Octopus“

▪ 2005

Fertigstellung und Bezug der neuen Ausstellungs- und Büroräume mit der Anschrift Friesenweg 8a

Eine stark erhöhte Auftragslage führt zur Anschaffung des 6KW-Industrielasers von TRUMPF. Liefer- und Termintreue können gewahrt werden. Die erhöhte Schnittdicke und der

parallele Einsatz beider Laser ermöglichen die effektive Auftragsbearbeitung in einem neuen Schichtsystem. GLA-WEL GmbH produziert „rund um die Uhr“.
Fakturierung und Auftragsbearbeitung über „Octopus“

GLA-WEL GmbH bekommt den **Innovationspreis 2005** vom „**MIT-Stadtverband Melle**“ für seine Zukunftsweisende Unternehmenspolitik.

▪ **2004**

Beginn der Bauarbeiten am Friesenweg 8
Start der Arbeitszeiterfassung und -auswertung über „Octopus“ Datenerfassungsterminals

▪ **2003**

Planung des Baus neuer Büro- und Ausstellungsräume auf dem Grundstück Friesenweg 8
Erwerb eines 5Kw-Industrielasers der Marke TRUMPF
Beginn der Entwicklung einer hauseigenen ERP/PPS-Software mit dem vorläufigen Namen „Octopus“.

▪ **2002**

35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; innerbetriebliche Umstrukturierungen

▪ **2001**

Anmietung von ca. 800 m² zusätzlicher Fertigungs- und Büroflächen

▪ **2001**

15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Kauf der ersten 4Kw-Laserschneidemaschine der Marke TRUMPF

▪ **1998**

Anmietung von ca. 1.000 m² Hallenfläche, Erwerb des Grundstücks am Friesenweg 8

▪ **1997**

6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Gründung der Werbetechnikabteilung

▪ **1996**

Gründung von GLA-WEL Gesellschaft für Sonderanhängerbau und Edelstahlverarbeitung mbH mit 3 Mitarbeitern am Friesenweg 10-14 auf 80m² Fertigungsfläche

▪ **1995**

Gerhard Welkener und Dieter Glahs konkretisieren ihren schon lange gehegten Plan für die Gründung eines eigenen Metallbaubetriebs. Ihr Traum: Vielfältige Ideen rund um den Werkstoff Edelstahl eigenständig zu verwirklichen.